

Niederschrift
27. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 09.07.2009
Sitzungsbeginn:	19:32 Uhr
Sitzungsende:	20:47 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

**davon stimmberechtigt anwesend: 35 (17 CDU, 12 SPD, 2 REP, 3 BB-FDP,
1 fraktionslos)**

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Stadtverordnete/r:

Herr Hans-Jürgen Back

Herr Markus Becker

Herr Jürgen Behler

Herr Otmar Bonacker

Herr Frank Drescher

Herr Joachim Dziuba

Herr Thomas Dziuba

Herr Dieter Erber

Herr Eike Ettel

Frau Dr. Uta Gruß

Herr Werner Hesse

Herr Frank Hille

Herr Tobias Karlein

Herr Reinhard Kauk

Herr Winand Koch

Herr Otto Kotke sen.

Herr Jörg Linker

Frau Maria März

Herr Jochen Metz

Herr Werner Metzger

Frau Carla Mönninger-Botthof

Frau Handan Özgüven

Frau Ulrike Quirnbach

Frau Susanne Reitmeier

Herr Stefan Rhein

Herr Nils Runge
Herr Klaus Ryborsch
Herr Wolfgang Salzer
Frau Iona Schaub
Herr Christian Somogyi
Herr Manfred Thierau
Herr Norbert Thierau
Herr Bernd Waldheim
Herr Friedhelm Wieber

Magistrat:

Herr Manfred Vollmer
Herr Robert Botthof
Herr Karl-Heinz Digula
Herr Helmut Hahn
Herr Gerhard Kroll
Frau Ursula Rogg

Ortsvorsteher:

Herr Adolf Fleischhauer
Herr Armin Naumann
Herr Helmut Schütz

Entschuldigt fehlen:

Herr Uwe Haemer, Stadtverordneter
Frau Annemarie Hühn, Stadtverordnete
Herr Heinrich Reinhardt, Erster Stadtrat
Herr Hans-Dieter Langner, Stadtrat
Herr Bernd Zink, Stadtrat

Schriftführer:

Breitenstein, Jürgen Dipl. Verw. FH

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 **Fragestunde**
 - 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Carla Mönninger-Botthof (SPD-Fraktion) vom 29.06.2009 (eingegangen am 01.07.2009); betr. Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Antrag: 23a/0097/2009
- TOP** **Beschlüsse**
 - 3 Weiterentwicklung der Stadtmitte; Handelsobjekt Straße des 17. Juni (Bauteil 3); Abweichung von der genehmigten Bauplanung und Grundstückstausch (s. Einladung Stadtverordnetenversammlung)
Vorlage: FB4/2009/0088/1
 - 4 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf

62. Änderung des Flächennutzungsplans in der Kernstadt
a) Behandlung der während des Bauleitplanverfahrens eingegangenen Bedenken und Anregungen
b) Beschlussfassung
Vorlage: FB4/2009/0083
- 5** Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf;
Bebauungsplan Nr. 22 "Volkspark" 1. Änderung in der Kernstadt Stadtallendorf
a) Behandlung der während des Bauleitplanverfahrens eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen
b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: FB4/2009/0058
- 6** Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf
Bebauungsplan Nr. 93 "Niederkleiner Straße/Querspange" in der Kernstadt hier: Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 (2) BauGB
Vorlage: FB4/2009/0084
- 7** Projekt Soziale Stadt Stadtallendorf; Nachhaltigkeitskonzept
Vorlage: FB4/2009/0080
- 8** Erhebung eines Erschließungsbeitrages für die Erschließungsanlage "Am Erbsenborn"
Vorlage: FB4/2009/0063
- 9** Erhebung eines Erschließungsbeitrages für die Erschließungsanlage "Im großen Garten"
Vorlage: FB4/2009/0064
- 10** Aufnahme von Kindern mit erhöhtem Betreuungsbedarf in den Kinderhort Iglauer Weg
Vorlage: FB3/2009/0021
- 11** 5. Änderungssatzung zur Mietordnung für die Überlassung städtischer Gemeinschaftseinrichtungen
Vorlage: DuI/2009/0007
- 12** Abschluss von Künstlerverträgen für den Hessentag 2010
Vorlage: FB3/2009/0019
- TOP** **Anträge gem. § 14 GO**
- 13** Vergaberichtlinien für die Vermarktung des neuen Gewerbegebietes "Nord-Ost"; Antrag des Herrn Stv. Winand Koch (BB-FDP) vom 15.06.2009 (eingegangen am 15.06.2009)
Vorlage: BBF/2009/0003
- 14** Gewährleistungsfristen an Bauobjekten; Antrag gem. § 14 der GO des Herrn Stv. Winand Koch (BB-FDP) vom 15.06.2009 (eingegangen am 15.06.2009)
Vorlage: BBF/2009/0004
- 15** Kooperation im Kindertagesstättenbereich mit heimischen Firmen; Antrag gem. §

14 der GO der SPD-Fraktion vom 23.06.2009 (eingegangen am 23.06.2009)
Vorlage: SPD/2009/0003

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

- 16 Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Konjunkturprogramm und Hessentag; Anfrage gem. § 23 b der GO des Herrn Stv. Winand Koch (BB-FDP) vom 15.06.2009 (eingegangen 16.06.2009)
Antrag: 23b/0095/2009
- 17 Planungen in der Stadtmitte; Anfrage gem. § 23 b der GO des Herrn Stv. Winand Koch (BB-FDP) vom 15.06.2009 (eingegangen am 16.06.2009)
Antrag: 23b/0096/2009

TOP Kenntnisnahmen

- 18 Information über den Fortgang der Innenstadtentwicklung; Sachstandsbericht 8
Vorlage: FB4/2009/0081
- 19 Vorbereitung Hessentag 2010; Investitionskonzept - Fortschreibung Juni 2009
(neu) Vorlage: FB4/2009/0082
- 20 Mitteilungen
- 21 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, an der Spitze Herr Bürgermeister Vollmer, die Ortsvorsteher, die Vertreter der Presse, die Verwaltung sowie die Zuschauer.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang stellt die Beschlussfähigkeit des Hauses fest. Er stellt ferner fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist auf eine Vorlage der Verwaltung hin, die den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung mit Schreiben vom 30.06.2009 zugestellt wurde. Die Vorlage soll als TOP 19 – neu – auf die Tagesordnung zur heutigen Sitzung genommen werden. Es wird hierüber abgestimmt. Die Vorlage Vorbereitung Hessentag 2010; hier: Investitionskonzept – Fortschreibung Juni 2009 wird als Tagesordnungspunkt 19 auf die Tagesordnung zur heutigen Sitzung genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

TOP 2 Fragestunde

Es liegt eine Anfrage gem. § 23 a der GO vor.

TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Carla Mönninger-Botthof (SPD-Fraktion) vom 29.06.2009 (eingegangen am 01.07.2009); betr. Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf Antrag: 23a/0097/2009

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage und ergänzt in seinen Ausführungen, dass ihm heute mitgeteilt worden sei, dass es möglich sein könnte, einmal monatlich - bei Bedarf sogar mehr - eine Sprechstunde in Stadtallendorf abzuhalten.

Zusatzfragen ergeben sich nicht.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP Beschlüsse

TOP 3 Weiterentwicklung der Stadtmitte; Handelobjekt Straße des 17. Juni (Bauteil 3); Abweichung von der genehmigten Bauplanung und Grundstückstausch (s. Einladung Stadtverordnetenversammlung) Vorlage: FB4/2009/0088/1

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
02.07.2009

Abstimmungsergebnis: Ja 6, Enthaltung 5

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist auf die geänderte Vorlage hin, die den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats vorliegt.

Die Stv. Wieber (BB-FDP), Quirnbach (CDU) und Manfred Thierau (REP) sprechen zur vorliegenden Thematik und signalisieren Zustimmung zur Variante A der Magistratsvorlage.

Herr Stv. Hesse (SPD) signalisiert ebenfalls Zustimmung. Er kritisiert allerdings den fehlenden „Magneten“ in der Stadtmitte. Die kleineren Geschäfte, die geplant seien, bräuchten keine wirkliche Neuerung. Hier habe man Chancen verpasst.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Ettl (fraktionslos) und spricht zunächst seinen Dank an die Investorengemeinschaft Recona aus, die sich kompromissbereit gezeigt habe. Er selbst sei beeindruckt, angesichts der breiten Zustimmung zu der Vorlage des Magistrats. Er signalisiert ebenfalls Zustimmung zu der Vorlage.

Abschließend spricht Herr Bürgermeister Vollmer zu der vorliegenden Thematik. Er geht hierbei insbesondere auf die Ausführungen des Herrn Stv. Hesse (SPD) ein. Er betont hierbei, dass man sowohl mit dem Investor als auch mit Tegut Gespräche geführt habe. Es sei nun das erreicht worden, was Werbegemeinschaft und Teile der Politik gewünscht hätten. Parkplätze sowie die Sichtachse zwischen

Tunnel und Gemeinschaftszentrum, die unverzichtbar gewesen sei, seien vorhanden. Insoweit sei die Moderation durch die Stadt nicht vergeblich gewesen.

Abschließend geht Herr Bürgermeister Vollmer noch einmal auf den Investor Ickert ein und betont hierbei, dass man die Veränderung des Bebauungsplanes nach entsprechender Beschlussfassung auf den Weg gebracht habe, diesen aber nicht weiter bearbeiten konnte, da vonseiten des Herrn Ickert keine Reaktion gekommen sei.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der in der Anlage 2 (Variante A) dargestellten geänderten Investorenplanung zur Handelsimmobilie auf der Straße des 17. Juni (Bauteil 3) zu.
2. Der Magistrat wird beauftragt, die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 89 „Ergänzungsbereich Hauptzentrum“ einzuleiten und den notwendigen Grundstückstauschvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- TOP 4 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf**
62. Änderung des Flächennutzungsplans in der Kernstadt
a) Behandlung der während des Bauleitplanverfahrens eingegangenen Bedenken und Anregungen
b) Beschlussfassung
Vorlage: FB4/2009/0083

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
02.07.2009

Abstimmungsergebnis: Ja 11

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage dargelegte Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen im Rahmen des Bauleitplanverfahrens zur 62. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Kernstadt.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 62. Änderung des Flächennutzungsplanes nebst Begründung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- TOP 5 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf;
Bebauungsplan Nr. 22 "Volkspark" 1. Änderung in der Kernstadt
Stadtallendorf**
- a) **Behandlung der während des Bauleitplanverfahrens eingegangenen
Stellungnahmen und Anregungen**
- b) **Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)**
- Vorlage: FB4/2009/0058**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
02.07.2009

Abstimmungsergebnis: Ja 11

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage befindliche Beschlussempfehlung zu den im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen zum Bebauungsplanentwurf Nr. 22 „Volkspark, 2. Änderung“ als Stellungnahme der Stadt Stadtallendorf. Hinweise bzw. Anregungen zu nicht abwägungsfähigen Sachverhalten wurden nicht vorgebracht. Sämtliche eingegangenen Stellungnahmen werden damit abgewogen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 10 BauGB den Bebauungsplan Nr. 22 „Volkspark, 2. Änderung“ in der Fassung vom April 2009 als Satzung. Die Begründung des Bebauungsplans inkl. Umweltbericht wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- TOP 6 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf
Bebauungsplan Nr. 93 "Niederkleiner Straße/Querspange" in der Kernstadt
hier: Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 (2) BauGB
Vorlage: FB4/2009/0084**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
02.07.2009

Beratungsergebnis: zurückgestellt

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor, der von Herrn Stv. Hesse (SPD) begründet wird.

Herr Bürgermeister Vollmer teilt mit, dass er einen Auftrag vom Fachausschuss 4 erhalten habe, sich mit dem Vorsitzenden der Wohnungsbaugesellschaft in Verbindung zu setzen. Diesem Auftrag könne er allerdings nicht nachkommen, da der Vorsitzende der Wohnungsbaugesellschaft sich bis Mitte Juli in Urlaub befinde. Man werde sich jedoch Anfang August mit dem Vorsitzenden der Gesellschaft in Verbindung setzen und danach entsprechend berichten.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf billigt den vorliegenden Bebauungsplanentwurf und beschließt die Durchführung der erforderlichen Beteiligungsverfahren gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB (Beteiligung Öffentlichkeit).
2. Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 (frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit) und § 4 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Beteiligung der Behörden) abgesehen.
3. In dem Planentwurf wird für das Gebiet MI 2 die Geschoßflächenzahl statt auf IV auf III festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 7 Projekt Soziale Stadt Stadtallendorf; Nachhaltigkeitskonzept
Vorlage: FB4/2009/0080**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
02.07.2009

Beratungsergebnis: zurückgestellt

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ebenfalls ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor, der von Herrn Stv. Hesse (SPD) begründet wird.

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung verabschiedet die Nachhaltigkeitserklärung zum Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“. Die Stadt beabsichtigt, in der „Hessischen Gemeinschaftsinitiative Soziale Stadt“ zu verbleiben.
2. Die Projektkonferenz wird um Vertreter der Stadtverordnetenversammlung erweitert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 8 Erhebung eines Erschließungsbeitrages für die Erschließungsanlage "Am Erbsenborn"
Vorlage: FB4/2009/0063

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
02.07.2009

Abstimmungsergebnis: Ja 11

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgenden
Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte
Abweichungssatzung für die Erschließungsanlage „Am Erbsenborn“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 9 Erhebung eines Erschließungsbeitrages für die Erschließungsanlage "Im großen Garten"
Vorlage: FB4/2009/0064

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
02.07.2009

Abstimmungsergebnis: Ja 11

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgenden
Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte
Abweichungssatzung für die Erschließungsanlage „Im großen Garten“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 10 Aufnahme von Kindern mit erhöhtem Betreuungsbedarf in den Kinderhort
Iglauer Weg**
Vorlage: FB3/2009/0021

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales, 02.07.2009

Abstimmungsergebnis: Ja 11

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgenden 3. Nachtrag zum Vertrag
mit der Evangelischen Kirchengemeinde Stadtallendorf über den Betrieb des
Kinderhortes Iglauer Weg:

§ 1

Aufnahme von Kindern mit erhöhtem Betreuungsaufwand

Die Stadt gestattet es der Evangelischen Kirchengemeinde Stadtallendorf als Trägerin der Einrichtung bis zu acht Kinder mit einem erhöhten Betreuungsbedarf unter den nachfolgenden Rahmenbedingungen in den Kinderhort Iglauer Weg aufzunehmen:

1. Mindestens 50 % der Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf müssen in Stadtallendorf wohnen.
2. Die evangelische Kirchengemeinde Stadtallendorf schließt mit dem Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf eine Entgeltvereinbarung über die Finanzierung der Integrationsplätze ab. Eine entsprechende Kostenkalkulation ist dem Magistrat der Stadt Stadtallendorf im Vorab zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 11 5. Änderungssatzung zur Mietordnung für die Überlassung städtischer Gemeinschaftseinrichtungen
Vorlage: DuI/2009/0007

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
07.07.2009

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Beschluss:

Die 5. Änderungssatzung zur Mietordnung für die Überlassung städtischer Gemeinschaftseinrichtungen wird in der beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 12 Abschluss von Künstlerverträgen für den Hessentag 2010
Vorlage: FB3/2009/0019

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
07.07.2009

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Zu der vorliegenden Thematik spricht Herr Stv. Koch (BB-FDP) und signalisiert Ablehnung, da seine Fraktion im Magistrat nicht vertreten sei. Vielmehr könne diese Entscheidung auch auf einen Fachausschuss übertragen werden, der dann in nichtöffentlicher Sitzung beschließen könne.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Ettel (fraktionslos) und schließt sich den Ausführungen seines Vorredners an; er sieht in der Verfahrensweise eine Entmachtung der Stadtverordnetenversammlung und signalisiert Ablehnung zu der Vorlage.

Herr Bürgermeister Vollmer informiert über die Verfahrensweise, die auch bei den vorangegangenen Hessentagsstädten so praktiziert worden sei. Künstlergagen seien nun mal topsecret.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für den Abschluss von Künstlerverträgen für den Hessentag 2010 nachfolgende Regelungen:

1. Künstlerverträge bis zu 100.000,- € können im Rahmen der laufenden Verwaltung durch den Bürgermeister abgeschlossen werden.
2. Für Künstlerverträge über 100.000,- € ist die Zuständigkeit des Magistrats gegeben.

Abstimmungsergebnis: 31 dafür (CDU, SPD, REP)
4 dagegen (3 BB-FDP, 1 fraktionslos)

TOP Anträge gem. § 14 GO

**TOP 13 Vergaberichtlinien für die Vermarktung des neuen Gewerbegebietes "Nord-Ost"; Antrag des Herrn Stv. Winand Koch (BB-FDP) vom 15.06.2009 (eingegangen am 15.06.2009)
Vorlage: BBF/2009/0003**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
02.07.2009

Beratungsergebnis: Kenntnis genommen

Herr Stv. Koch (BB-FDP) begründet den Antrag für seine Fraktion.

Zur Sache spricht weiter Herr Manfred Thierau (REP) und signalisiert Zustimmung seiner Fraktion.

Zur vorliegenden Thematik spricht Herr Stv. Salzer (SPD) und verweist auf die Schwierigkeiten zur Ansiedlung von Gewerbebetrieben hinsichtlich der bestehenden Infrastruktur. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die Ausweisung von Gewerbegebieten in den Nachbarstädten, wobei jedoch nur eine geringe Nachfrage dem gegenüberstehe. Man müsse langfristig Perspektiven aufzeigen, um die Schaffung von Arbeitsplätzen voranzutreiben. Aus Sicht seiner Fraktion sollten daher auch die Grundstückspreise moderat gestaltet werden; die geforderten Umweltstandards seien vorgegeben, so dass man hier nicht durch weitere Auflagen Interessenten zusätzlich befrachte. Ein besonderes Anliegen seiner Fraktion sei es, örtlichen Unternehmen bei der Vergabe von

Gewerbeflächen Priorität einzuräumen. Abschließend erklärt er, dass man dem vorliegenden Antrag, der nunmehr in einen Prüfantrag umgewandelt worden sei, zustimmen könne.

Zur Sache spricht abschließend Herr Stv. Hille (CDU) und schließt sich den Ausführungen seines Vorredners im Wesentlichen an. Auch er signalisiert Zustimmung seiner Fraktion, da es sich hier um einen Prüfantrag handle.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

Antragstext:

- I. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, inwieweit einheitliche Vergaberichtlinien für die Vermarktung des neuen Gewerbegebietes „Nord-Ost“ erstellt werden können, bei denen möglichst folgende Punkte berücksichtigt werden:
 1. Festlegung eines marktüblichen Grundstückspreises über eine externe gutachterliche Bewertung.
 2. Festschreibung von Umweltstandards wie z. B. Voltaik, Solar- und Regenwassernutzung
- II. Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt zu prüfen, inwieweit ein Konzept für die überregionale Vermarktung des Gewerbegebietes Vorteile bringt.
- III. Das Prüfungsergebnis ist möglichst noch im laufenden Jahr der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 14 Gewährleistungsfristen an Bauobjekten; Antrag gem. § 14 der GO des Herrn Stv. Winand Koch (BB-FDP) vom 15.06.2009 (eingegangen am 15.06.2009)
Vorlage: BBF/2009/0004**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
02.07.2009

Beratungsergebnis: Kenntnis genommen

Herr Stv. Koch (BB-FDP) begründet den Antrag für seine Fraktion. Er betont, dass vonseiten der Verwaltung die Überprüfung von Gebäuden schon vor Ablauf der Gewährleistungsfristen erfolgen müsse und geht in diesem Zusammenhang auf das Gebäude der Arbeitsagentur ein.

Zur Sache spricht weiter Herr Bürgermeister Vollmer und verweist in diesem Zusammenhang auf die VOB-Frist von 5 Jahren. Er betont, dass der Antrag das aussage, was durch die Verwaltung laufend gemacht werde.

Weitere Wortmeldungen zu dieser Thematik liegen nicht vor.

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt sicher zu stellen, dass regelmäßig vor Ablauf von Gewährleistungsfristen an Bauobjekten die jeweiligen Objekte auf Baumängel durch Sachverständige überprüft bzw. untersucht werden.

Ziel soll sein, dass vor Ablauf der Fristen die Mängel bei den Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 15 Kooperation im Kindertagesstättenbereich mit heimischen Firmen; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 23.06.2009 (eingegangen am 23.06.2009)

Vorlage: SPD/2009/0003

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales, 02.07.2009

Beratungsergebnis: Kenntnis genommen

Frau Stv. Mönninger-Botthof (SPD) begründet den Antrag für ihre Fraktion.

Zur Sache spricht weiter Frau Stv. Schaub (CDU) und signalisiert Zustimmung ihrer Fraktion. Eine Frage der Frau Stv. Schaub (CDU) an Herrn Stv. Salzer (SPD), wie das Unternehmen Ferrero zu dieser Thematik stehe, wird von diesem beantwortet. Herr Stv. Salzer (SPD) geht auf die Thematik näher ein und betont hierbei, dass die Beaufsichtigung von Kindern immer dringender werde. Dabei sei die Kernstadt nicht so sehr betroffen. Die Einbindung von Industriebetrieben sei notwendig. An den bestehenden Betreuungseinrichtungen sollte nach seiner Auffassung die Industrie partizipieren.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Antrag liegen nicht vor.

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird aufgefordert mit den ortsansässigen Firmen Kontakt aufzunehmen, um über mögliche Kooperation im Kindertagesstättenbereich zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

**TOP 16 Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Konjunkturprogramm und
Hessentag; Anfrage gem. § 23 b der GO des Herrn Stv. Winand Koch (BB-
FDP) vom 15.06.2009 (eingegangen 16.06.2009)
Antrag: 23b/0095/2009**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 02.07.2009 durch den Magistrat beantwortet.

Herr Stv. Koch (BB-FDP) geht auf die Intention seiner Anfrage näher ein.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 17 Planungen in der Stadtmitte; Anfrage gem. § 23 b der GO des Herrn Stv.
Winand Koch (BB-FDP) vom 15.06.2009 (eingegangen am 16.06.2009)
Antrag: 23b/0096/2009**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 01.07.2009 durch den Magistrat beantwortet.

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP Kenntnisnahmen

**TOP 18 Information über den Fortgang der Innenstadtentwicklung;
Sachstandsbericht 8
Vorlage: FB4/2009/0081**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
02.07.2009

Beratungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss in ihrer Sitzung am 06.03.2008, dass über die Entwicklung des Projekts „Erweiterung und Ergänzung der Stadtmitte“ bis zu deren Fertigstellung in jeder Stadtverordnetenversammlung ein aktueller Sachstandsbericht erstattet werden soll. In diesem Bericht sollen dargestellt werden:

- a) die aktuellen Planungsstände der Projektbereiche „Ehemaliger Busbahnhof“, „Einkaufsbereich Parkplatz Straße des 17. Juni“
- b) der aktuelle Sachstand der Verhandlungen mit den unterschiedlichen Betreibern und
- c) Stand der Vertragsabschlüsse.

Sachstand zum 05.06.2009

Zu a):

Das Bauteil 1 (Handelsimmobilie REWE, Aldi, Drogeriemarkt Müller) befindet sich in der Realisierung. Der Spatenstich für die Maßnahme erfolgte am 21.04.2009.

Für den Einkaufsbereich „Stellplatzanlage Straße des 17. Juni“ existiert eine Baugenehmigung für die Errichtung eines Baukörpers mit 4 Ladeneinheiten. Aktuell werden Gespräche mit Eigentümern von Bestandsimmobilien in der Stadtmitte sowie Handelsbetrieben geführt, um eine Optimierung der Nutzung der ehemaligen Stellplatzanlage vor dem Tegut-Markt zu ermöglichen.

Für den Einkaufsbereich auf dem ehemaligen Busbahnhof, der als Ersatz für das ehemalige Ärztehaus fungiert, wird derzeit die Bauantragsplanung durch den Investor erarbeitet. Die aktuellen Planungsstände werden im Rahmen einer gemeinsamen Sondersitzung des Magistrats und des Fachausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft am 19.06.2009 vorgestellt (vgl. Vorlage FB4/2009/0077).

Zu b):

Mit folgenden Betreibern steht der Investor in Verhandlung bzw. sind die Verhandlungen abgeschlossen:

1. Für das Einkaufszentrum im Bereich des ehemaligen Busbahnhofs
 - Lebensmittelvollsortimenter Firma REWE (Verhandlungen abgeschlossen)
 - Lebensmitteldiscounter Firma Aldi (Verhandlungen abgeschlossen)
 - Kleinkaufhaus Drogeriemarkt Firma Müller (Verhandlungen abgeschlossen)
 - Fachmarkt Schuhmode Firma Deichmann (Verhandlungen abgeschlossen)

2. Für die Ladenzeile im Bereich der „Stellplatzanlage Straße des 17. Juni“ sowie für die 2. Handelsimmobilie im Bereich des „ehemaligen Busbahnhofs“ führt der Investor zurzeit Verhandlungen mit interessierten Anbietern im Handelsbereich. Darüber hinaus wird eruiert, ob eine Ansiedlung im medizinischen Bereich und im Gastronomiebereich möglich ist.

Über den Sachstand in Bezug auf die unterschiedlichen Betreiber wird der Investor im Rahmen der o. g. Sondersitzung am 19.06.2009 informieren.

Zu c):

Der Kaufvertrag mit dem Investor IPC wurde im August 2008 abgeschlossen. Zwischenzeitlich wurde der vollständige Kaufpreis gezahlt. Die aufgrund der verspäteten Kaufpreiszahlung fälligen Verzugszinsen wurden ebenfalls gezahlt.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 19 Vorbereitung Hessentag 2010; Investitionskonzept - Fortschreibung Juni 2009

Vorlage: FB4/2009/0082

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
02.07.2009

Beratungsergebnis: Kenntnis genommen

Der Tagesordnungspunkt wurde unter TOP 1 zur heutigen Stadtverordnetenversammlung durch einstimmigen Beschluss auf die Tagesordnung genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 20 Mitteilungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 21 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen ebenfalls keine Meldungen vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme, wünscht schöne Sommerferien, dass alle wieder gesund zurückkehren und schließt die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Hans-Georg L a n g
Stadtverordnetenvorsteher

Jürgen Breitenstein
Dipl.Verw. (FH)